

Absender:

**An die
Stadt Bad Berleburg
Poststraße 42**

57319 Bad Berleburg

Antrag auf Befreiung

**vom Anschluss- und Benutzungszwang für die Biotonne
gemäß § 7 II der Abfallsatzung der Stadt Bad Berleburg**

Antragsteller:

Name:	Vorname:
Straße, Hausnummer:	PLZ, Ort:
Telefonnummer:	Ortsteil:

Hiermit beantrage(n) ich/wir als Grundstückseigentümer für das Grundstück:

_____ in _____
Straße, Hausnummer PLZ, Ort

die Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für die Biotonne.

Ich/Wir versichere(n), dass sämtliche auf dem Grundstück anfallenden kompostierfähigen Abfälle (z. B. Speisereste, Kaffeefilter, Obst- und Gemüsereste, verschmutzte Küchenpapiere, Gras-, Strauch- und Baumschnitt, Laub, Kohlstrünke, Fallobst etc.) kompostiert bzw. verwertet und nicht der öffentlichen Abfallentsorgung überlassen werden, und dass der erzeugte Kompost auf dem Grundstück entsprechend guter fachlicher Praxis eingesetzt wird.

An die 60/120/240 l Restmülltonne sind _____ Personen angeschlossen.

Auf dem Grundstück befinden sich (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Komposthaufen,
- Schnellkomposter mit einem Volumen von ca. _____ Litern,
- Sonstiges *) _____ mit einem Volumen mit ca. _____ cbm.

Die Verwertungsfläche (offene Anbaufläche wie Blumen- oder Gemüsebeete) auf meinem/unserem Grundstück, auf der der gewonnene Kompost tatsächlich eingearbeitet wird, ist _____ qm groß.

Jegliche Änderungen, die diesen Antrag betreffen, werde(n) ich/wir unverzüglich der Stadt Bad Berleburg mitteilen. Dies gilt insbesondere dann, wenn die anfallenden organischen Abfälle nicht mehr vollständig auf dem Grundstück kompostiert bzw. verwertet werden. Mir/Uns ist bekannt, dass das Einfüllen von organischen Abfällen in andere Sammelgefäße ordnungswidrig ist. Mir/Uns ist außerdem bekannt, dass die Befreiung auf Widerruf erteilt wird.

Mir/Uns ist darüber hinaus bekannt, dass Beauftragten der Stadt Bad Berleburg gemäß § 15 II der Satzung über die Abfalleinsammlung in der Stadt Bad Berleburg zum Zwecke der Überprüfung ungehinderter Zugang zum Grundstück zu gewähren ist.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Grundstückseigentümer)

*) sind nähere Ausführungen notwendig, können diese auf einem zusätzlichen Blatt beigelegt werden.